

Neuzeit-Quartett

Spielmaterial

- 32 Spielkarten, je vier gehören zusammen

Mitspielerinnen und Mitspieler

- 4 Personen

Anhand der **Symbole** erkennt ihr, welche Karten ein Quartett bilden:



Amerikanische Unabhängigkeit

Französische Revolution



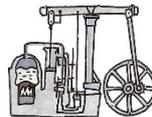
Napoleon

Wiener Kongress



Biedermeier / Vormärz

Industrielle Revolution



Industriegesellschaft

Ideologien



© Klett-Archiv, Stuttgart; öbv, Wien

Spielanleitung

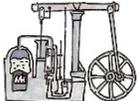
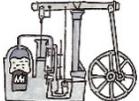
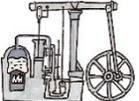
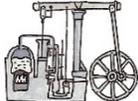
Die Karten werden gemischt und gleichmäßig auf die Mitspielerinnen und Mitspieler verteilt.

Es wird reihum gespielt. Die jüngste Spielerin oder der jüngste Spieler beginnt. Sie/er fragt eine Mitspielerin oder einen Mitspieler nach einer ihr/ihm fehlenden Karte. Hat die/der Angesprochene die Karte, muss sie/er die darauf stehenden Informationen vorlesen und die Karte hergeben. Hat sie/er die Karte nicht, muss die Fragerin oder der Frager eine Karte ziehen und die nächste Person ist an der Reihe. Hat eine Spielerin oder ein Spieler ein Quartett, also vier zusammengehörende Karten, legt sie/er dieses auf den Tisch.

Gewonnen hat, wer die meisten Quartette gesammelt hat.

 <p style="text-align: center;">AMERIKANISCHE UNABHÄNGIGKEIT</p> <p>1 13 Kolonien</p> <p>Zwischen 1607 und 1733 entstanden in Nordamerika 13 britische Kolonien, die vom Mutterland wirtschaftlich abhängig waren.</p> <p>2 Boston Tea Party 3 Unabhängigkeitserklärung 4 Verfassung</p>	 <p style="text-align: center;">AMERIKANISCHE UNABHÄNGIGKEIT</p> <p>2 Boston Tea Party</p> <p>Aus Protest gegen die Steuererhöhungen in den Kolonien warfen als Ureinwohner verkleidete Siedler Teekisten ins Meer.</p> <p>1 13 Kolonien 3 Unabhängigkeitserklärung 4 Verfassung</p>	 <p style="text-align: center;">AMERIKANISCHE UNABHÄNGIGKEIT</p> <p>3 Unabhängigkeitserklärung</p> <p>Am 4. Juli 1776 beschlossen Vertreter der 13 Kolonien die Unabhängigkeit von Großbritannien. Darauf kam es zum Unabhängigkeitskrieg.</p> <p>1 13 Kolonien 2 Boston Tea Party 4 Verfassung</p>	 <p style="text-align: center;">AMERIKANISCHE UNABHÄNGIGKEIT</p> <p>4 Verfassung</p> <p>Nach dem Sieg über Großbritannien gaben sich die Vereinigten Staaten von Amerika eine Verfassung, die bis heute in Kraft ist.</p> <p>1 13 Kolonien 2 Boston Tea Party 3 Unabhängigkeitserklärung</p>
 <p style="text-align: center;">FRANZÖSISCHE REVOLUTION</p> <p>1 Sturm auf die Bastille</p> <p>Die Menschen in Frankreich wehrten sich gegen die Unterdrückung. Am 14. Juli 1789 stürmten sie die Bastille in Paris</p> <p>2 Erklärung der Menschenrechte 3 Hinrichtung des Königs 4 Schreckensherrschaft</p>	 <p style="text-align: center;">FRANZÖSISCHE REVOLUTION</p> <p>2 Erklärung der Menschenrechte</p> <p>1789 wurde in Frankreich die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte veröffentlicht. Sie wurde Vorbild für viele Menschen und Staaten.</p> <p>1 Sturm auf die Bastille 3 Hinrichtung des Königs 4 Schreckensherrschaft</p>	 <p style="text-align: center;">FRANZÖSISCHE REVOLUTION</p> <p>3 Hinrichtung des Königs</p> <p>Nach einem Fluchtversuch wurde Ludwig XVI. abgesetzt und Frankreich zur Republik. 1793 richtete man den König öffentlich hin.</p> <p>1 Sturm auf die Bastille 2 Erklärung der Menschenrechte 4 Schreckensherrschaft</p>	 <p style="text-align: center;">FRANZÖSISCHE REVOLUTION</p> <p>4 Schreckensherrschaft</p> <p>Die Jakobiner übernahmen die Macht im Staat. Ihre Gegnerinnen und Gegner wurden verfolgt und hingerichtet. Anführer der Jakobiner war Robespierre.</p> <p>1 Sturm auf die Bastille 2 Erklärung der Menschenrechte 3 Hinrichtung des Königs</p>

 <p style="text-align: center;">NAPOLEON</p> <p>1 Revolutionsarmee</p> <p>Als Kind besuchte Napoleon eine Militärschule in Frankreich. In der Revolutionsarmee stieg er bald zum General auf.</p> <p>2 Staatsstreich 3 Feldzüge 4 Verbannung und Ende</p>	 <p style="text-align: center;">NAPOLEON</p> <p>2 Staatsstreich</p> <p>1799 stürzte Napoleon die Regierung und machte sich zum „Konsul auf Lebenszeit“. 1804 krönte er sich selbst zum Kaiser Frankreichs.</p> <p>1 Revolutionsarmee 3 Feldzüge 4 Verbannung und Ende</p>	 <p style="text-align: center;">NAPOLEON</p> <p>3 Feldzüge</p> <p>Napoleons Armee eroberte halb Europa. Die Kontinentalsperre sollte Großbritannien isolieren. Sein Feldzug gegen Russland scheiterte.</p> <p>1 Revolutionsarmee 2 Staatsstreich 4 Verbannung und Ende</p>	 <p style="text-align: center;">NAPOLEON</p> <p>4 Verbannung und Ende</p> <p>1814 wurde Napoleon verbannt. Er ergriff noch einmal die Macht. Bei Waterloo wurde er besiegt und auf St. Helena verbannt, wo er starb.</p> <p>1 Revolutionsarmee 2 Staatsstreich 3 Feldzüge</p>
 <p style="text-align: center;">WIENER KONGRESS</p> <p>1 Restauration</p> <p>1814/15 wollten die Herrscher Europas unter dem Vorsitz Metternichs auf dem Wiener Kongress die alte Ordnung wiederherstellen (= Restauration).</p> <p>2 Heilige Allianz 3 Deutscher Bund 4 Kaiserreich Österreich</p>	 <p style="text-align: center;">WIENER KONGRESS</p> <p>2 Heilige Allianz</p> <p>Österreich, Preußen und Russland gründeten die „Heilige Allianz“. Gemeinsam wollten sie gegen Unruhestifter vorgehen.</p> <p>1 Restauration 3 Deutscher Bund 4 Kaiserreich Österreich</p>	 <p style="text-align: center;">WIENER KONGRESS</p> <p>3 Deutscher Bund</p> <p>Die Könige und Fürsten der deutschsprachigen Gebiete schlossen sich zum Deutschen Bund zusammen.</p> <p>1 Restauration 2 Heilige Allianz 4 Kaiserreich Österreich</p>	 <p style="text-align: center;">WIENER KONGRESS</p> <p>4 Kaiserreich Österreich</p> <p>Der letzte deutsche Kaiser Franz II. hatte im Jahr 1804 das „Kaiserreich Österreich“ ausgerufen und nannte sich jetzt Franz I.</p> <p>1 Restauration 2 Heilige Allianz 3 Deutscher Bund</p>

 <p style="text-align: center;">BIEDERMEIER / VORMÄRZ</p> <p>1 Vormärz</p> <p>Die Zeit zwischen dem Wiener Kongress (1815) und der Märzrevolution (1848) wird Vormärz genannt.</p> <p>2 Metternich 3 Biedermeier 4 Revolution von 1848</p>	 <p style="text-align: center;">BIEDERMEIER / VORMÄRZ</p> <p>2 Metternich</p> <p>Staatskanzler Metternich unterdrückte die Menschen in Österreich durch strenge Gesetze, Zensur, Geheimpolizei und Spitzelwesen.</p> <p>1 Vormärz 3 Biedermeier 4 Revolution von 1848</p>	 <p style="text-align: center;">BIEDERMEIER / VORMÄRZ</p> <p>3 Biedermeier</p> <p>Der Name wurde zur Bezeichnung für die Kultur des Bürgertums im Vormärz. Die Bürgerinnen und Bürger zogen sich ins Privatleben zurück. Sie förderten die Kunst.</p> <p>1 Vormärz 2 Metternich 4 Revolution von 1848</p>	 <p style="text-align: center;">BIEDERMEIER / VORMÄRZ</p> <p>4 Revolution von 1848</p> <p>1848 brachen Revolutionen aus. Metternich floh. Es gab eine Verfassung und ein Parlament. Franz Joseph I. regierte jedoch wieder absolut.</p> <p>1 Vormärz 2 Metternich 3 Biedermeier</p>
 <p style="text-align: center;">INDUSTRIELLE REVOLUTION</p> <p>1 Industrialisierung</p> <p>In Fabriken wurden Maschinen für die Produktion eingesetzt. Durch Arbeitsteilung konnte schneller und billiger produziert werden.</p> <p>2 „Spinning Jenny“ 3 Dampfmaschine 4 Dampfeisenbahn</p>	 <p style="text-align: center;">INDUSTRIELLE REVOLUTION</p> <p>2 „Spinning Jenny“</p> <p>Die „Spinning Jenny“ war eine handbetriebene Spinnmaschine. Sie revolutionierte die Textilindustrie.</p> <p>1 Industrialisierung 3 Dampfmaschine 4 Dampfeisenbahn</p>	 <p style="text-align: center;">INDUSTRIELLE REVOLUTION</p> <p>3 Dampfmaschine</p> <p>James Watt entwickelte die mit Kohle betriebene Dampfmaschine. Damit wurden nun Maschinen angetrieben.</p> <p>1 Industrialisierung 2 „Spinning Jenny“ 4 Dampfeisenbahn</p>	 <p style="text-align: center;">INDUSTRIELLE REVOLUTION</p> <p>4 Dampfeisenbahn</p> <p>Der Bau von Eisenbahnstrecken und der Einsatz der Dampfeisenbahn führten zu einem wirtschaftlichen Aufschwung.</p> <p>1 Industrialisierung 2 „Spinning Jenny“ 3 Dampfmaschine</p>

 <p style="text-align: center;">INDUSTRIE-GESELLSCHAFT</p> <p>1 Bürger</p> <p>Großbürger waren Unternehmer oder hatten Berufe, die höhere Bildung erforderten. Kleinbürger waren Handwerker oder Händler.</p> <p>2 Arbeiter 3 Frauen 4 Kinder</p>	 <p style="text-align: center;">INDUSTRIE-GESELLSCHAFT</p> <p>2 Arbeiter</p> <p>Knechte zogen vom Land in die Städte und arbeiteten dort in Fabriken. Sie lebten in Kleinstwohnungen. Arbeitersiedlungen entstanden.</p> <p>1 Bürger 3 Frauen 4 Kinder</p>	 <p style="text-align: center;">INDUSTRIE-GESELLSCHAFT</p> <p>3 Frauen</p> <p>Frauen arbeiteten als Dienstmädchen oder in Fabriken. Kleinbürgerinnen arbeiteten im Betrieb des Ehemannes, Großbürgerinnen gar nicht.</p> <p>1 Bürger 2 Arbeiter 4 Kinder</p>	 <p style="text-align: center;">INDUSTRIE-GESELLSCHAFT</p> <p>4 Kinder</p> <p>Kinder wurden eingesetzt, wenn kleine Körper oder Hände nötig waren, vor allem in der Textilindustrie oder in Bergwerken.</p> <p>1 Bürger 2 Arbeiter 3 Frauen</p>
 <p style="text-align: center;">IDEOLOGIEN</p> <p>1 Sozialismus</p> <p>Die Anhängerinnen und Anhänger des Sozialismus wollten die Situation der Arbeiterinnen und Arbeiter mit friedlichen Mitteln verbessern.</p> <p>2 Kommunismus 3 Liberalismus 4 Konservatismus</p>	 <p style="text-align: center;">IDEOLOGIEN</p> <p>2 Kommunismus</p> <p>Anhängerinnen und Anhänger des Kommunismus wollten wenn nötig Gewalt einsetzen, um die Lage der Arbeiterinnen und Arbeiter zu verbessern.</p> <p>1 Sozialismus 3 Liberalismus 4 Konservatismus</p>	 <p style="text-align: center;">IDEOLOGIEN</p> <p>3 Liberalismus</p> <p>Den Anhängerinnen und Anhängern des Liberalismus war die Freiheit der einzelnen Bürgerinnen und Bürger und politische Mitbestimmung wichtig.</p> <p>1 Sozialismus 2 Kommunismus 4 Konservatismus</p>	 <p style="text-align: center;">IDEOLOGIEN</p> <p>4 Konservatismus</p> <p>Die Anhängerinnen und Anhänger des Konservatismus waren vor allem Angehörige von Adel und Klerus. Sie wollten Traditionen bewahren.</p> <p>1 Sozialismus 2 Kommunismus 3 Liberalismus</p>